

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



Willkommen zur Auftaktvorlesung des

11.

Geschäftsideen-Wettbewerbs an den Hammer Hochschulen

(in diesem Jahr nur an der HSHL)

11

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



Wenn der Esel in die Mühle kommt ...

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



Warum machen wir den Quatsch?

Ziel:

Motivation der Studierenden, sich mit den Themen „Gründung“ und „Unternehmerschaft“ zu beschäftigen. Erarbeitung von Chancen den Wirtschaftsstandort Hamm durch innovative Unternehmensgründungen zu beleben.

Zielgruppe:

Alle Studierenden der Hochschule Hamm-Lippstadt (Standort Hamm)

Ausrichter:

Siehe oben!

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



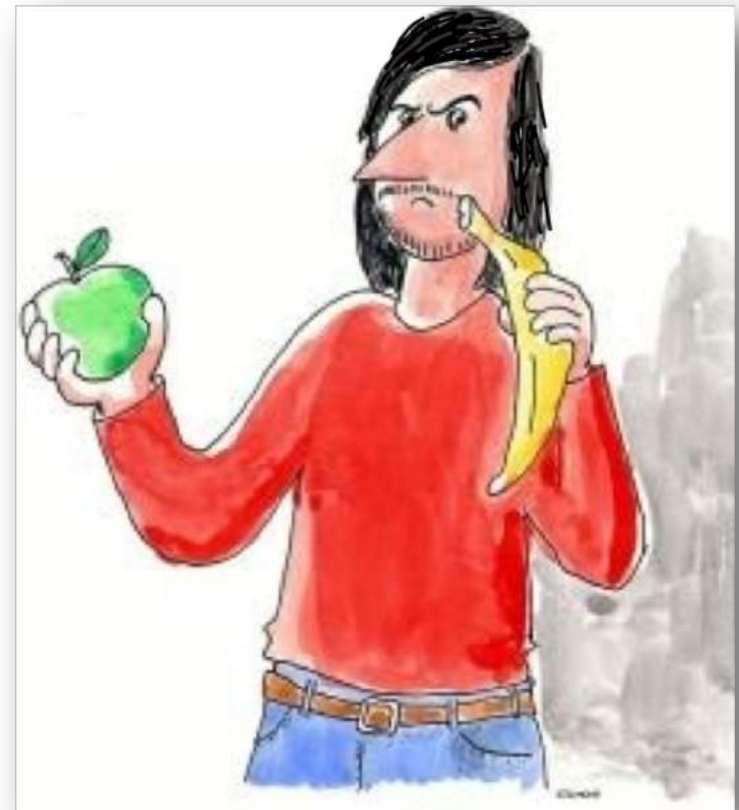
Was hat die Hochschule davon?

- Kompakte und lebensnahe Einführungsvorlesung in das Thema „Businessplan“
- Gute Vorlage für vertiefende spätere oder begleitende Studieninhalte
- Geringe Zusatzbelastung der Studierenden
- Gute Chance einer objektiven Bewertung durch eine kompetente, breit aufgestellte Jury
- Die Teilnahme und besonders möglichen Sieglplatzierungen sind hervorragende Assets im späteren Bewerbungsverfahren
- Die jährliche Preisverleihung ist inzwischen ein echtes Hammer Hochschul-Event mit exzellenter Publizitätswirkung

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



The moment of truth
for the young Steve Jobs.

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: heinz-harling-stiftung

Wirtschaftsförderung
Hamm



„It's not enough to just show up.
You have to have a business plan.“

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



Die Basis jeder guten Geschäftsidee ist ein Businessplan!

Was ist ein Businessplan?

- Entwicklung einer Geschäftsidee
- Wirkungsvolle Präsentation
- Entscheidungsgrundlage für mögliche Geschäftspartner

Wozu dient ein Businessplan?

- Strukturiertes Hinterfragen einer Geschäftsidee
- Interne Wirtschaftlichkeitskontrolle
- Suche nach Investoren
- Anfrage zu Kredit- und Leasingfinanzierungen
- Gewinnung von Personen und Unternehmen als Partner

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



Erfolgreiche Gründer sagen oft:

„Vergesst den Businessplan (und oft auch das Studium) und legt einfach mal los“?

- Kann man machen wenn man seine **Chancen auf allen Ebenen** reduzieren will
- Sehr schnell reich – oder **noch schneller arm** werden will
- Muß man machen **wenn man sicher ist** das es funktioniert – oder schon sehr reich ist

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



Ein paar Grundregeln für Aufbau und Form eines Businessplans

- Sinnvolle Gliederung
- Kurze und präzise Darstellungen - „keine Lyrik“
- Klare Unterscheidung zwischen Fakten, Annahmen und Plänen

Randbemerkung:

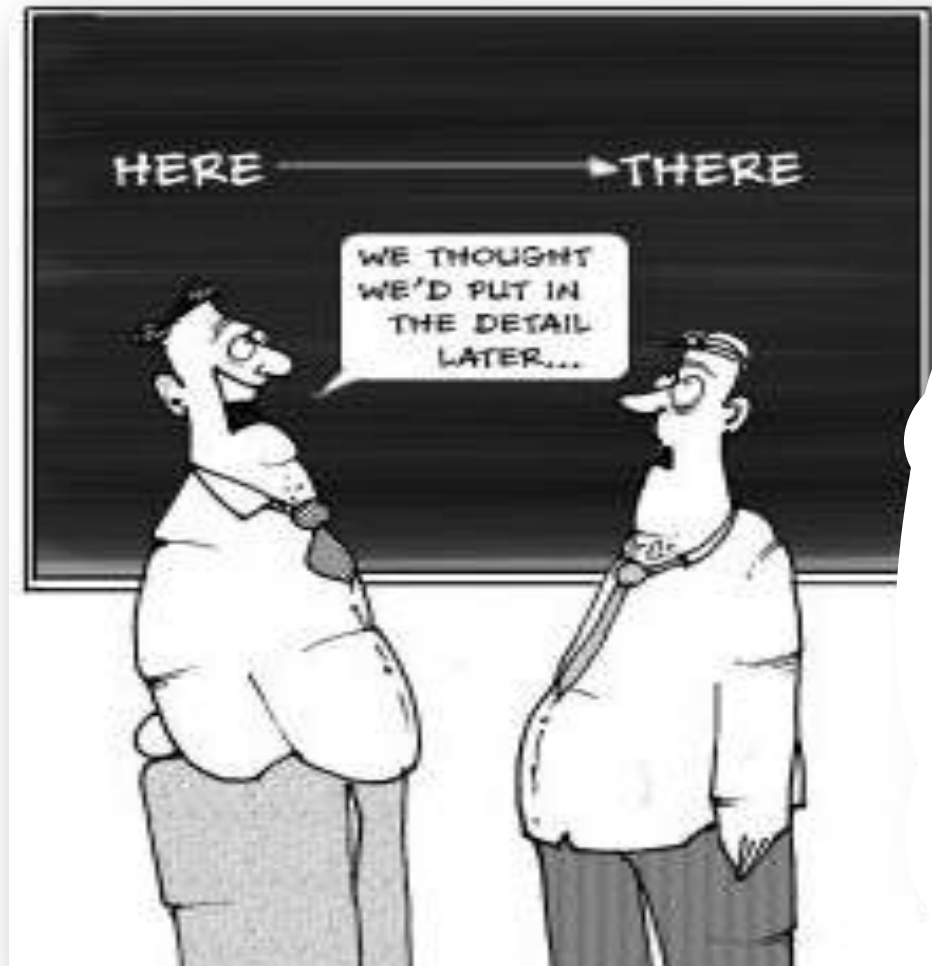
Reale Businesspläne haben einen Umfang von mindestens 20-30 Seiten, oft mehr als 60. Sie beinhalten umfangreiche Anhänge wie z.B. Bilanzen, GuVs, externe Marktuntersuchungen, Lebensläufe der Manager, Zeitungsartikel, Prospekte etc.

Das Wettbewerbsformular ist bewusst einfach gehalten, beinhaltet aber bereits alle wesentlichen Komponenten eines realen Businessplans und ist damit ein exzellentes Training für das erste Durchdenken einer Geschäftsidee.

11 ●

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



In acht Schritten zu Ihrem eigenen Unternehmen!

1. Geschäftsidee und Unternehmen

1.1 Wie lautet der Name Ihrer Geschäftsidee?

✓ Wecken Sie mit einem spannenden Namen Interesse für Ihr Vorhaben.

1.2 Was ist der Inhalt Ihrer Geschäftsidee?

✓ Jeder durchschnittlich begabte Mensch muss die Idee verstehen können.

1.3 Welche Produkte oder Dienstleistungen bietet Ihr Unternehmen an?

✓ Kann man die Idee oder das Produkt „skalieren“?

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



In acht Schritten zu Ihrem eigenen Unternehmen!

1. Geschäftsidee und Unternehmen

1.4 In welcher Rechtsform möchten Sie das Unternehmen gründen?

✓ Einzelunternehmen, Personen- oder Kapitalgesellschaft?

1.5 In welcher Eigentümerstruktur wollen Sie das Unternehmen führen?

Wer sind Ihre Partner?

✓ Machen Sie es alleine?

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



2. Produkt und Dienstleistung

2.1 Welchen Kundennutzen hat Ihr Produkt bzw. Ihre Dienstleistung?

- ✓ Was ist das Besondere an Ihrem Produkt?
- ✓ Was können Sie besser als alle Anderen?

2.2 Wie weit sind Sie mit der Entwicklung des Produkt- oder Dienstleistungsangebots?

- ✓ Gibt es schon Vorarbeiten?

2.3 Welche Geschäftsausstattung benötigen Sie, um mit der Produktion oder der Erbringung Ihrer Dienstleistung beginnen zu können?

- ✓ Wollen Sie selbst produzieren?
- ✓ Fragen Sie ggf. Experten.

2.4 Welchen Jahresumsatz und welche Herstellungskosten erwarten Sie?

- ✓ Hierbei kann es sich nur um eine erste grobe Schätzung handeln.

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



3. Markt und Branche

3.1 In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?

- ✓ Wer sind ihre Zielkunden?
- ✓ Wie wird sich die Branche in Zukunft entwickeln?

3.2 Wer sind Ihre Wettbewerber?

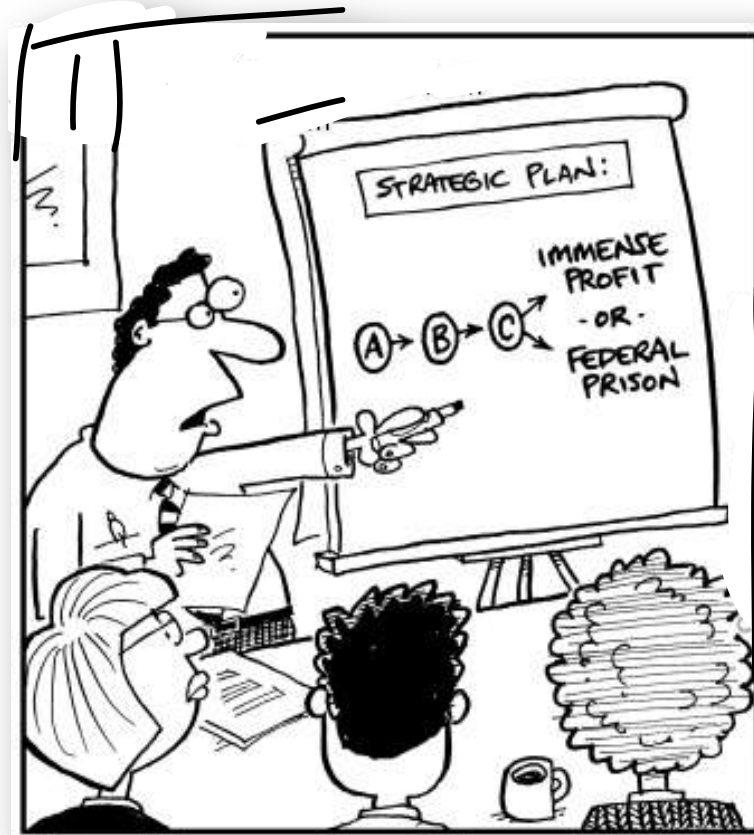
- ✓ Welche Konkurrenzprodukte kennen Sie?
- ✓ Wie groß (oder stark) sind Ihre Wettbewerber?
- ✓ Fehlende Marktkenntnis ist der Hauptgrund des Scheiterns von Unternehmensgründungen!

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)

 Wirtschaftsförderung
Hamm



„Stay with me now, people,
because in Step C
things get a bit delicate.“

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



4. Marketing

- 4.1 Wie soll der Vertrieb Ihres Produkts bzw. Ihrer Dienstleistung aufgebaut sein?
- ✓ Wie sieht der typische Verkaufsprozess aus?
 - ✓ Gibt es verschiedene Vertriebskanäle?
- 4.2 Welche Methoden der Absatzförderung (Werbung) möchten Sie nutzen?
- ✓ Wie erfahren die möglichen Kunden von Ihrem Produkt?
 - ✓ Gibt es eine Zielgruppenorientierung?
- 4.3 Haben Sie sich Gedanken über die Preisgestaltung gemacht?
- ✓ Gibt es Zwischenhändler?
 - ✓ Haben Sie über Vertriebs- bzw. Handelsmargen nachgedacht?
 - ✓ Gibt Ihre Preisgestaltung das her?

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



5. Gründer, Management und Mitarbeiter

5.1 Wer gründet Ihr Unternehmen? Welche Qualifikation haben Gründer und Management?

Wer gründet?

- ✓ Suchen Sie eine Kombination aus Know-how und Kapital!

Welche Qualifikation?

- ✓ Ohne ausreichende Qualifikation ist jede Gründung schwer.
- ✓ Sind fundierte Marktkenntnisse vorhanden?

Managementbeteiligung?

- ✓ Eine Managementbeteiligung ist sinnvoll.

Kosten?

- ✓ Zum Bruttogehalt einen pauschalen Aufschlag von 25 % hinzurechnen (Arbeitgeberanteil).

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



5. Gründer, Management und Mitarbeiter

5.2 Wie viele Mitarbeiter mit welchen Qualifikationen brauchen Sie für den Start?

Wie viele Mitarbeiter?

- ✓ Mitarbeiter für den Durchschnitt des ersten Jahres annehmen.

Welche Qualifikationen?

- ✓ Nicht zu hoch ansetzen.

Kosten?

- ✓ s.o.

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: heinz-harling-stiftung

Wirtschaftsförderung
Hamm



„We are a non-profit-organization,
but we didn't plan it that way.“

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



6. Finanzierung

✓ Einfacher geht es nicht!

	1. Geschäftsjahr	2. Geschäftsjahr	3. Geschäftsjahr
A Umsatz (lt. Pos. 2.4)	500.000	750.000	1.000.000
B Herstellungskosten (lt. Pos. 2.4)	400.000	500.000	600.000
C Personalkosten (lt. Pos. 5.1 u. 5.2)	150.000	200.000	250.000
D Sonstige Kosten (Richtwert 10% v. A)	50.000	75.000	100.000
E Geschäftsausstattung (lt. Pos. 2.3)	100.000	100.000	100.000
F Liquiditätsbedarf / Jahr aus Umsatz (Richtwert 30% v. A)	150.000	225.000	300.000
G Summe des Liquiditätsbedarfs (E + F)	250.000	325.000	400.000
H davon Eigenmittel (Richtwert 20% v. G)	50.000	65.000	80.000
I davon Kredite (Richtwert 80% v. G)	200.000	260.000	320.000
J Zinssatz hierfür	2,50%	2,50%	2,50%
K Externe Kapitalkosten (I * J)	5.000	6.500	8.000
L Ergebnis (A-B-C-D-K)	-105.000	-31.500	42.000

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



7. Chancen und Risiken

Welches sind die drei größten Chancen und Risiken Ihrer Unternehmensgründung?

Chancen

- ✓ Unterscheiden Sie interne und externe Chancen.
- ✓ Unterschätzen Sie die Marktkenntnis des Lesers nicht.
- ✓ Denken Sie an Skalierungsmöglichkeiten.
- ✓ Wachstum ist Pflicht!

Risiken

- ✓ Seien Sie objektiv!
- ✓ Die menschliche Natur lässt uns Chancen über- und Risiken unterbewerten.
- ✓ Unterscheiden Sie interne und externe Risiken.
- ✓ Merke: Das Erkennen von Risiken ist der erste Schritt zu ihrer Bewältigung.

11

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: heinz-harling-stiftung



„This is really an innovative approach, but I’m afraid we can’t consider it.
It’s never been done before.“

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



8. Zusammenfassung

- ✓ Dieses Element steht bewusst am Schluss. Abstrahieren Sie - wiederholen Sie sich nicht!
- ✓ Das Verstehen der Geschäftsidee und deren Kundennutzen stehen im Mittelpunkt.
- ✓ Die Zusammenfassung muss Interesse dafür wecken, sich mit Ihrer Geschäftsidee zu beschäftigen.
- ✓ Sie sollte einen kurzen Ausblick in Bezug auf Markt, Investition und Rendite geben.
- ✓ **„Machen Sie Appetit!“**

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



Organisatorisches:

Wettbewerbsformular, Teilnahmebedingungen, diesen Vortrag und weitere Informationen gibt's hier: www.wf-hamm.de/geschaeftsideen-wettbewerb
Passwort: „MariaTelkes“ (ung. Wissenschaftl. Solarheizung, Solarofen)

Einsendeschluss ist Montag, 13. Mai 2019, 24:00 Uhr!

Die Preisverleihung findet am **25. Juni 2019 um 18:00 Uhr** „Open Air“ auf dem Campus der HSHL statt. Buffet, Getränke und Musik inklusive!

Alle Teilnehmer des Wettbewerbs erhalten eine persönliche Einladung.

Fragen oder Anregungen zur Optimierung des Wettbewerb?
anika.braun@wf-hamm.de

11.

Geschäftsideen-Wettbewerb an den Hammer Hochschulen

Ausrichter: [heinz-harling-stiftung](#)



Das war´s schon!

**Viel Spass und
Erfolg bei der
Entwicklung Ihrer
Geschäftsidee!**

